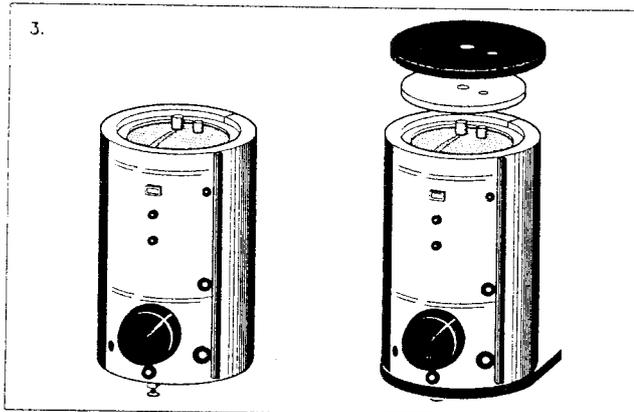
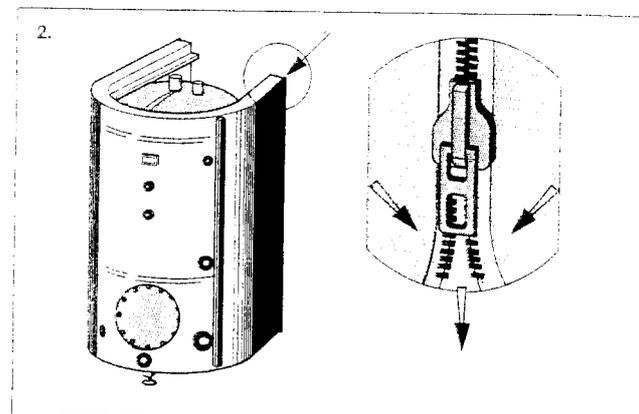
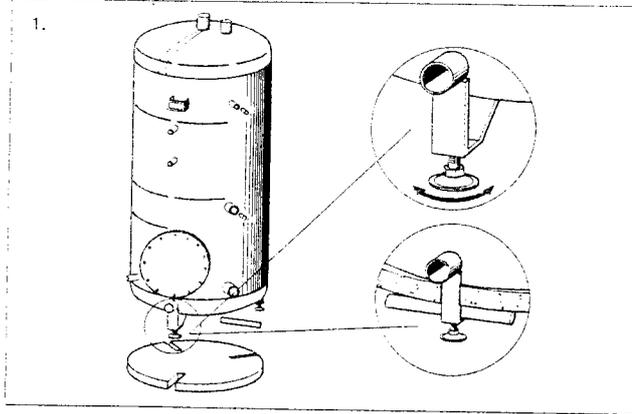
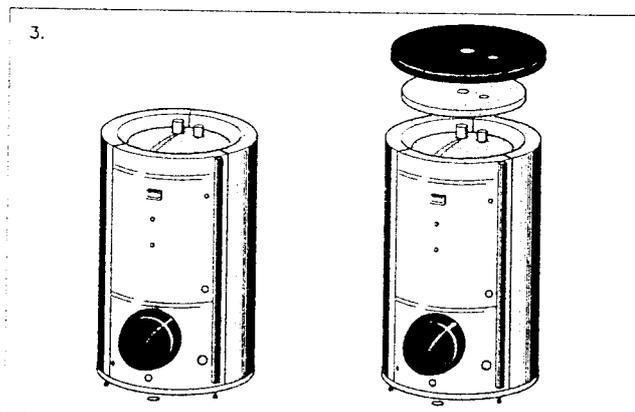
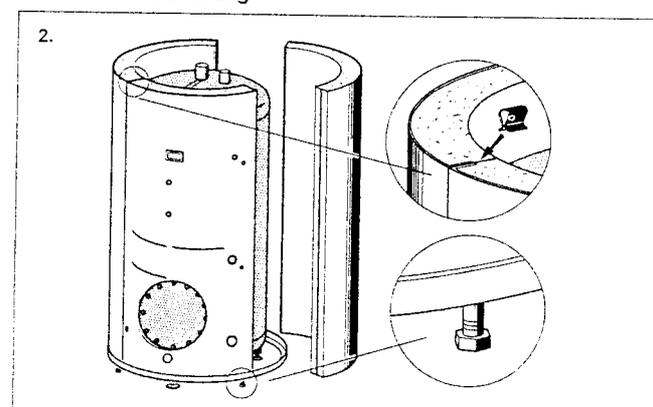
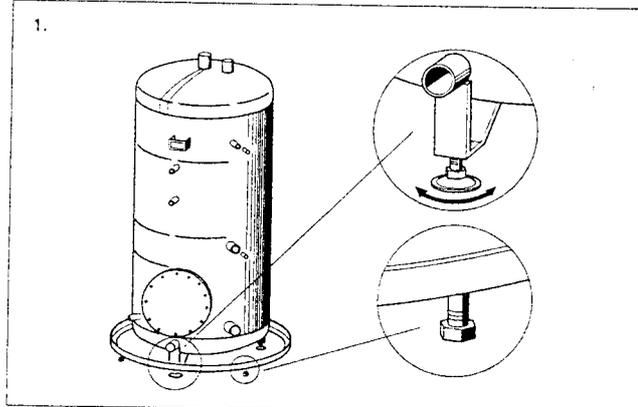


Isoliermantelmontage KV/KV - TRI 500-1000I PU-Weißschaum-Isolierung

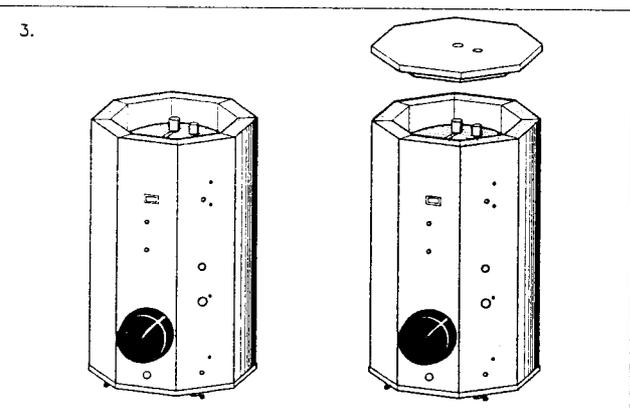
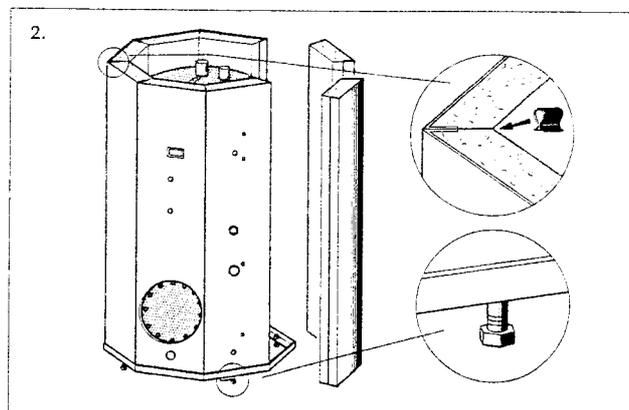
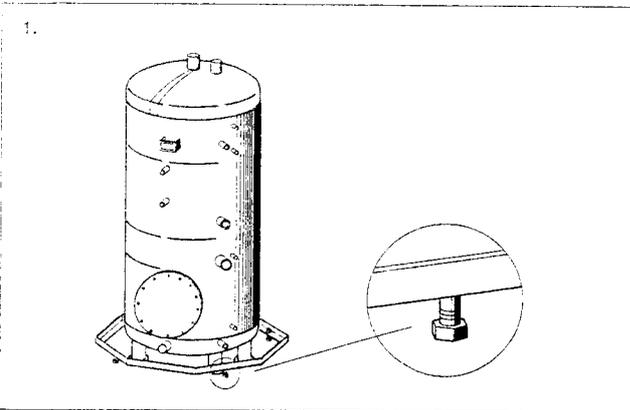


1. Behälter aufstellen und mittels Fußschrauben ausrichten.
 – Bodenisolierung darunterschieben. Rohrstück zwischen Isolierung und Fußkonsole einschieben.
2. Wärmeschutzmantel auf vordere Muffen aufstecken und um den Behälter herumziehen. Reißverschluss einhängen. Folie in Pfeilrichtung zur Entlastung des Reißverschlusses spannen. Reißverschluss ca. 10cm schließen. Folie in Pfeilrichtung erneut spannen und in gleichen Etappen fortfahren
3. Deckel-Zwischenisolierung einlegen, Kunststoff-Deckel aufsetzen.
 – Abdeckrosetten auf Muffen aufstecken (geschweiften Rand beachten).
 – Flanschhaube mit beiliegendem Zubehör montieren.
 – beiliegender Kunststoffstreifen, als zusätzliche Abdeckung, unten um den Behälter legen und vernieten.

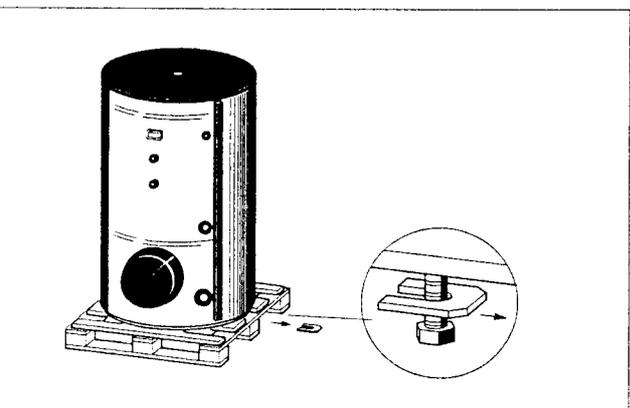
Isoliermantelmontage KV/KV - TRI 500-1000I Blechmantel mit Mineralwolle-Isolierung



1. Behälter aufstellen und mittels Fußschrauben ausrichten.
 – Grundrahmen durch Kippen des Wassererwärmers auf zwei Füßen unter den Wassererwärmer schieben.
 Auf dem Boden mittels Stellschrauben zentrisch richten.
2. Vorderes Panel einschieben. Höhe mittels Stellschrauben des Grundrahmens einrichten. Alle anderen Paneelen mit Federklammern in ihrer Abkantung oben verbinden.
3. Oberen Deckel auf Isoliermantel auflegen.
 – Isolierhaube auf den Vorkopf setzen und mittels Spanning zusammenziehen.



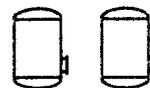
1. Behälter aufstellen und ausrichten.
– Achteck-Ring durch Kippen des Wassererwärmers auf zwei Füßen unter den Wassererwärmer schieben.
Auf dem Boden mittels Stellschrauben zentrisch richten.
2. Vorderes Paneel einschieben, Höhe mittels Stellschrauben des Grundrahmens einrichten. Alle anderen Paneelen mit Federkammern in ihrer Abkantung oben verbinden.
3. Oberen Deckel auf Isoliermantel auflegen.
– Isolierhaube auf den Vorkopf setzen und mittels Spannring zusammenziehen.



1. Sechskantschrauben lösen (nicht vollständig herausdrehen), Transportsicherung entfernen.
2. Behälter von der Palette nehmen.
Behälter auf dem Boden mittels der Sechskantschrauben ausrichten.

Einbauhinweise Gebrauchsanweisung

KV 150 – 5000l Wassererwärmer
KV – TRI 300 – 3000l



1. Einbauhinweise Sanitärinstallation

Die Behälter sind von einer zugelassenen Installations-Firma nach DIN 1988 an das Kaltwassernetz fest anzuschließen.

Nachstehende Schaltschemen sind sinngemäß zu beachten.

Anschlußdrücke des Typenschildes müssen mit dem Netzdruck übereinstimmen.

Sicherheitsventile sind wie folgt zu dimensionieren.

Nenninhalt des Wasserraumes [l]	Anschlußdurchmesser mindestens	maximale Beheizungsleistung [kW]
bis 200	DN15 – 1/2"	75
über 200 bis 1000	DN20 – 3/4"	150
über 1000 bis 5000	DN25 – 1"	250

2. Korrosionsschutz

Wassererwärmer nach DIN 4753 Teil 3 sind innen emailliert und müssen mit Schutzanoden nach DIN 4753 Teil 6 ausgerüstet sein.

Wahlweise werden Mg-Anoden oder wartungsfreie Fremdstrom-Anoden eingesetzt.

In Flansche eingebaute Heizflächen aus nicht emailliertem Metall – z.B. Edelstahl – sind vom Behälter elektrisch getrennt. (–Bild unten–)

Siehe Nova-Broschüre „Kathodischer Korrosionsschutz für KV-Wassererwärmer.“

3. Einbauhinweise Elektroinstallation

3.1. Bei Correx-Fremdstromanode ist eine Schutzkontakt-Steckdose für den Potentiostat vorzusehen. Kabellänge Potentiostat-Anode 3000mm. Siehe separate Einbauanleitung – Correx

3.2. bei Nova-Temperaturregelung

Der Anschluß des Wassererwärmers muß nach den Verdrahtungsplänen vorgenommen werden.

Die VDE-Vorschriften 0100 und 0720 sowie die Vorschriften des zuständigen Elektrizitätsversorgungsunternehmens sind zu beachten.

Für die Dimensionierung der Zuleitung und der Absicherung ist das Leistungsschild zu beachten.

Der Wassererwärmer muß fest angeschlossen werden.

4. Wartung

4.1. Anodenschutz

Voraussetzung für die Funktion ist Brauchwasser mit einer Mindestleitfähigkeit von 150 mikro S/cm.

Ca. alle 2 Jahre ist die Magnesium-Anode zu kontrollieren, gegebenenfalls auszutauschen.

Zum Austausch der Anode ist der Sechskantstopfen bei „A“ herauszuschrauben.

Bei der Montage ist auf die Wiederherstellung der elektrisch leitenden Verbindung Magnesiumanode-Behälterwand zu achten.

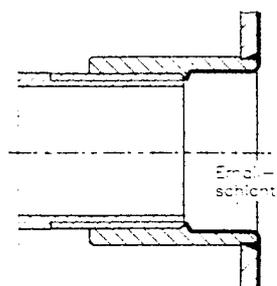
Fremdstrom-Anoden sind wartungsfrei.

4.2. Heizfläche

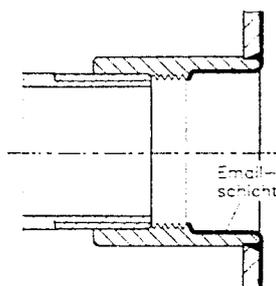
Nach dem Ausbau der Heizfläche zwecks Entkalkung, ist die elektrische Trennung wieder in den Ausgangszustand zu versetzen. Siehe „Doppelte elektrische Trennung“.

Fehlstellen an Muffenverbindungen

vollständig eingedrehter Nippel, keine Feinsteile

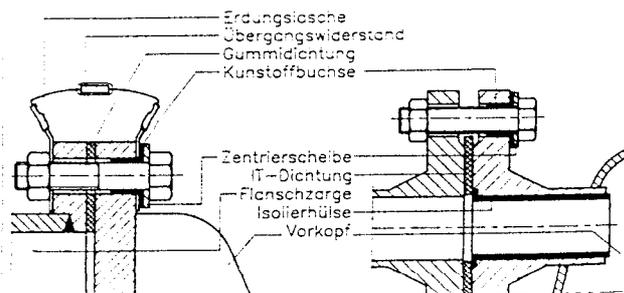


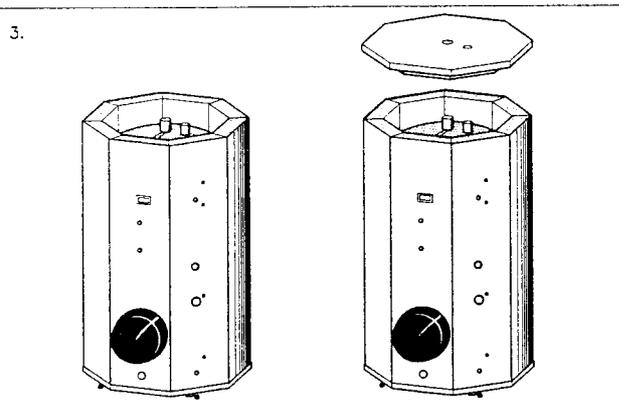
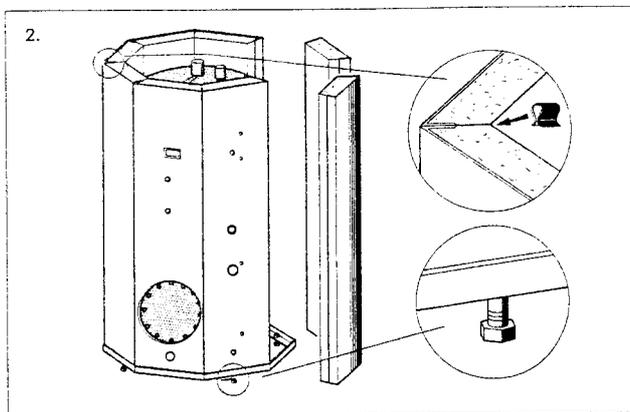
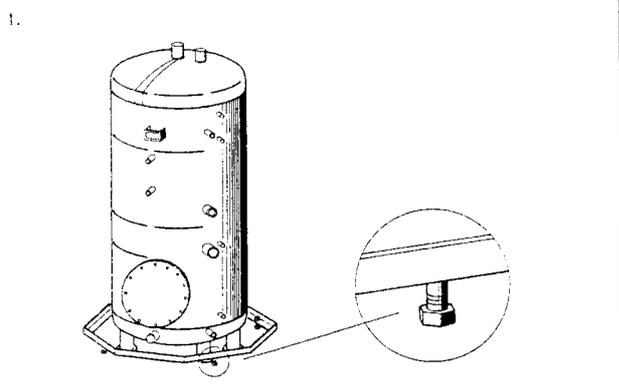
unvollständig eingedrehter Nippel – Feinsteile zwischen Emailschicht und Nippel



Doppelte elektrische Trennung

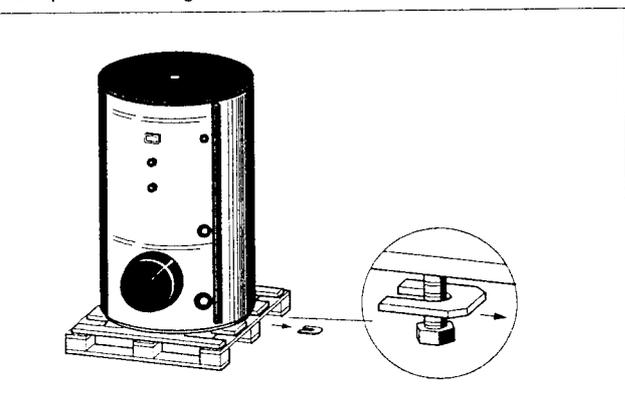
Zur Aufrechterhaltung der Anodenfunktion ist eine elektrische Trennung der als Kathode wirkenden Edelstahlheizfläche vom Behälter notwendig. Dazu werden Kunststoffbuchsen unter die Flanschschrauben eingepreßt, sowie Isolierhülse in Vor- und Rücklaufanschl. eingeschoben.





1. Behälter aufstellen und ausrichten.
– Achteck-Ring durch Kippen des Wassererwärmers auf zwei Füßen unter den Wasserwärmer schieben.
Auf dem Boden mittels Stellschrauben zentrisch richten.
2. Vorderes Paneel einschieben, Höhe mittels Stellschrauben des Grundrahmens einrichten. Alle anderen Paneelen mit Federkammern in ihrer Abkantung oben verbinden.
3. Oberen Deckel auf Isoliermantel auflegen.
– Isolierhaube auf den Vorkopf setzen und mittels Spanningring zusammenziehen.

Transportsicherung KV/KV – TRI 150–400l



1. Sechskantschrauben lösen (nicht vollständig herausdrehen), Transportsicherung entfernen.
2. Behälter von der Palette nehmen.
Behälter auf dem Boden mittels der Sechskantschrauben ausrichten.